07. Nov. 2026

Erstmals verliehener Hans-Ulrich-Schmincke-Preis der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft zeichnet vulkanologischen Nachwuchs aus

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft (DVG e.V.) am 7. November im Ratssaal der Stadt Mendig wurde erstmals der Hans-Ulrich-Schmincke-Preis verliehen. Die neu geschaffene Auszeichnung erinnert an das wissenschaftliche und pädagogische Lebenswerk des 2024 verstorbenen Vulkanologen Prof. Dr. Hans-Ulrich Schmincke, einem der bedeutendsten deutschen Vulkanforscher und Mitbegründer der DVG. Künftig wird der Preis jährlich für herausragende Abschlussarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Vulkanologie vergeben. Bei der Bewertung stehen insbesondere wissenschaftliche Qualität, Innovation, Originalität und Eigeninitiative im Mittelpunkt.



Übergabe der Urkunde an Preisträgerin Dr. Patricia Marks durch DVG-Vorstandsmitglied Anne Sturm
Foto: Dorothea M. Schwab

Als erste Preisträgerin des Hans-Ulrich-Schmincke-Dissertationspreises wurde Dr. Patricia Marks von der Universität Tübingen ausgezeichnet. Gemeinsam mit ihrem Betreuer Prof. Dr. Marcus Nowak war sie nach Mendig angereist, um den Preis persönlich entgegenzunehmen und ihre Forschung im Rahmen eines Fachvortrags vorzustellen.

In ihrer Doktorarbeit beschäftigte sich Patricia Marks mit der Entgasung und Blasenbildung in Magmen, und welche Rolle diese Prozesse für vulkanische Eruptionen spielen, unter anderem am Beispiel des Laacher Sees. Mithilfe experimenteller Untersuchungen konnte sie die physikochemischen Bedingungen der Blasenbildung untersuchen. Diese Daten sind von großer Bedeutung für das Verständnis vulkanischer Prozesse und den Auslösern von explosiven Eruptionen.

Der Preisträger der Nachwuchs-Kategorie, Dave Schmidt (Universität Bremen) konnte persönlich leider nicht vor Ort sein. Seine ebenfalls ausgezeichnete Masterarbeit hat sich mit der Untersuchung von Eruptionsdynamiken isländischer Vulkane mithilfe von Drohnenaufnahmen und Bildanalyse beschäftigt.

Neben der Preisverleihung standen bei der Mitgliederversammlung auch personelle Veränderungen im Mittelpunkt. Die DVG verabschiedete mehrere langjährige Vorstandsmitglieder, sowie die beiden Vorsitzenden Dr. Alexander Saftig und Prof. Dr. Lothar Viereck, und dankt für ihr langjähriges Engagement für die Region, die Vulkanologie und die Vereinsarbeit.

Im Anschluss wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die DVG wird künftig von Sebastian Busch (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Pellenz) und Prof. Dr. Thomas Walter (GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung Potsdam) geführt.

Mit der erstmaligen Vergabe des Hans-Ulrich-Schmincke-Preises setzt die DVG ein deutliches Zeichen für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, und für eine stärkere Vernetzung von Wissenschaft und Region. Die jährliche Auszeichnung soll zukünftige Generationen von Vulkanologinnen und Vulkanologen ermutigen, mit wissenschaftlicher Neugier, Kreativität und Eigeninitiative neue Erkenntnisse über die faszinierenden Prozesse des Vulkanismus zu gewinnen, in der Eifel und darüber hinaus.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren des Preises und langjährige Partner der DVG: Kreissparkasse Mayen, Bürgerstiftung der VR Bank RheinAhrEifel eG, Rheinische Provinzial Basalt- und Lavawerke GmbH & Co. oHG, H.W. Schmitz Lava GmbH & Co KG, sowie KTS Kärlicher Ton- u. Schamottewerke Mannheim & Co. KG.



Preisträgerin Patricia Marks (Mitte) mit Mitgliedern des DVG-Vorstands (v.l.n.r.: Anne Sturm, Lothar Viereck, Betreuer Marcus Nowak, Patricia Marks, Thomas Walter, Mari Sumita, und Martin Hensch.)

Foto: Dorothea M. Schwab